

**Gartenkunst, Landwirtschaft und Dichtung**  
**bei William Shenstone**  
**und seine Ferme Ornée „The Leasowes“ im Spiegel seines**  
**literarischen Zirkels**

Dissertationsschrift zur Erlangung des akademischen Grades  
Dr. phil. am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften  
der Freien Universität Berlin

Eingereicht von:

Simone Schulz  
Berlin/Leipzig

Wissenschaftlicher Betreuer: Prof. Dr. Werner Busch  
Zweitgutachter: Prof. Dr. Harold Hammer-Schenk  
Kunsthistorisches Institut, Freie Universität Berlin

Tag der Disputation: 5. Juli 2004

Ich danke Prof. Dr. Werner Busch, Prof. Dr. Harold Hammer-Schenk, Prof. Dr. Norbert Miller und Prof. Dr. Adrian von Buttlar für die Betreuung.

Ferner gilt mein Dank für die Unterstützung meiner Forschungsarbeiten Christopher Gallagher, Gartenhistoriker, England, Lynne Ford und Michele Rhodius vom Projekt „The Leasowes Restoration 1997-2001“, Nick Williams von der Horticultural Unit im Leasowes Park, Sandy Haynes vom Enville Hall Archive, dem Viscount Cobham, Hagley Hall sowie Joyce und Richard Reitenbach, Hagley Hall, Derek Sharman vom Henley-in-Arden Heritage Centre, Mr. Riley, Barrels Hall, Duncan Bainbridge, Architekt, Henley-in-Arden, Chris Tudor, Manor Farm, Mr. David Richards, Radway Grange und Mr. Colin Davenport vom Iver Parish Council, Buckinghamshire. Des weiteren danke ich English Heritage, allen Mitarbeitern der British Library, der Birmingham Reference Library, der Halesowen Library, dem Shropshire Records & Research Centre in Shrewsbury, dem Warwickshire County Records Office, dem Buckinghamshire Records Office und dem Worcestershire County Council History Centre.

Schließlich danke ich meinen Eltern und all meinen Freunden für die Unterstützung vor allem Berit Ruge, Simone Krist, Cordula Wadepohl, Amira Sarkiss und Akita Müller.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	S. 1
<b>1. William Shenstones Dichter-Garten „The Leasowes“</b>	S. 13
1.1 „The Round of Mr. Shenstone’s Paradise“ – Ein Rundgang durch die Leasowes	S. 18
1.2 Arkadische Gefilde und die Landschaft der „Georgica“: Die Antikenrezeption im Garten der Leasowes	S. 45
1.3 Gotische Sitze, rustikale Wurzelhäuschen und „erhabene“ Landschaft – Mittelalterrezeption und das „Gothic Revival“	S. 55
1.4 Vegetation, Pflanztechnik und Stimmungseffekte	S. 75
1.5 Poetische Beschreibungen der „Leasowes“ aus dem Dichterkreis um William Shenstone	S. 87
1.6 Die Landschaft der „Leasowes“ in William Shenstones Dichtung	S. 95
1.7 William Shenstones gartentheoretische Schrift „ <i>Unconnected Thoughts on Gardening</i> “	S. 106
<b>2. Die Ferme Ornée: Definition, Ursprung, Entstehung und Entwicklung</b>	
2.1 „Ornamented Farm“ oder „Pastoral Farm“? - Versuch einer Definition	S. 123
2.2 Die literarischen Wurzeln der „Ferme Ornée“ und die englische „Georgica“-Dichtung	S. 141
2.3 Vorläufer der Ornamented Farm im 17. Jahrhundert und die Formulierung des Konzeptes der „Ferme Ornée“ in der Gartentheorie	S. 156
2.4 Die ersten Ornamented Farms in England im 18. Jahrhundert	S. 177

<b>3.</b>	<b>William Shenstone und die Gärten der West Midlands</b>	
3.1	Lady Luxboroughs „Urnenkunde“ und die Anlage einer „Shrubbery“ auf Barrels	S. 221
3.2	„Shenstone’s Chapel“ im Garten von Enville und die „Shenstonian Cascades“ des Grafen Stamford	S. 253
3.3	„Shenstone’s Seat“ im Garten von Davenport House	S. 265
3.4	William Shenstone und der Kreis um Lord Lyttelton und Sanderson Miller	
3.4.1	Der Garten von Hagley als „Lieblingssitz der Musen“ und politisch-oppositioneller Ort	S. 272
3.4.2	Die gotischen Gebäude von Hagley und Shenstones Beziehung zu Lord Lyttelton und dem Kreis um Sanderson Miller	S. 292
<b>4.</b>	<b>Ein Ausblick auf die Wirkungsgeschichte der „Ferme Ornée“ und William Shenstones « The Leasowes » im späten 18. und 19. Jahrhundert</b>	S. 314
4.1	„Les Leasowes de la France“ – Jardin Pastoral, Ferme Ornée und Hameau in Frankreich 1750-1800	S. 318
4.2	Die „Hirtenfelder“ als Vorbild für aufklärerische Mustergüter und reformerische Agrarkonzepte in Deutschland	S. 342
4.3	Ein Pionier des Landschaftsgartens in den USA: Der Shenstone-Anhänger Thomas Jefferson und sein „Monticello“	S. 373
	<b>Schlussbetrachtung</b>	S. 380

#### **Literaturverzeichnis**

#### **Abbildungsverzeichnis**

## **Abbildungen:**

Abbildungen zu Kapitel 1  
Abbildungen zu Kapitel 1.1  
Abbildungen zu Kapitel 1.3  
Abbildungen zu Kapitel 1.4  
Abbildungen zu Kapitel 2.2  
Abbildungen zu Kapitel 2.3  
Abbildungen zu Kapitel 2.4  
Abbildungen zu Kapitel 3.1  
Abbildungen zu Kapitel 3.2  
Abbildungen zu Kapitel 3.3  
Abbildungen zu Kapitel 3.4.1  
Abbildungen zu Kapitel 3.4.2  
Abbildungen zu Kapitel 4.1  
Abbildungen zu Kapitel 4.2  
Abbildungen zu Kapitel 4.3